

Khen Rinpoche in Berlin



Samstag, 09. April 2011

Die Geschichte der Nyingma- (Payül) Tradition Tibets Spirituelle Biografien der Meister von Khen Rinpoche

Khen Rinpoche spricht über die Geschichte der ältesten buddhistischen Tradition in Tibet, die von Padmasambhawa und dem tibetischen König Trisong Detsen begründet wurde. Er wird ebenso über seine persönlichen Lehrer aus Tibet sprechen, zu denen S. H. Dilgo Khentze Rinpoche, S. H. Drubwang Pema Norbu (Penor Rinpoche) und der verstorbene Khenpo Jigme Phuntshok Rinpoche gehören. Auf den besonderen Wunsch hin wird er auch über die persönliche Vita in Tibet und im indischen Exil sprechen.

Gemeinsame Meditation + Singen des Medizinbuddha Mantra

Uhrzeit: 14 - 18 Uhr

Sonntag, 10. April 2011

Unterweisungen zur Orgyen Menla Meditation + tantrische Ermächtigung



Orgyen Menla

Mit Guru Padmasambhava wird im Sanskrit "der lotusgeborene Meister" bezeichnet, der in Tibet auch als der „zweite Buddha“ verehrt wird. Er ist dort auch bekannt als Guru Rinpoche, „der kostbare Meister“, der die Lehren des Vajrayana-Buddhismus im 8. Jahrhundert n. Chr. nach Tibet gebracht hat. Mit Orgyen Menla wird im Tibetischen der "Medizinbuddha aus Oddiyana" bezeichnet. Dieser Name weist auf das legendäre Ursprungsland von Padmasambhava hin, der in einer entlegenen Region zwischen dem heutigen Afghanistan und Kaschmir geboren sein soll.

Orgyen Menla ist eine besondere Form der Ausstrahlung von Padmasambhava, der sich nach tantrisch-buddhistischer Auffassung auch als „Medizin Buddha“ (lapislazulifarben) manifestiert hat. Dieser heilsame Aspekt des Buddha schützt nicht nur vor Hindernissen auf dem spirituellen Weg wie z. B. lebensbedrohliche Erkrankungen, sondern verkörpert die Befreiung aus Samsara und das vollkommene Erwachen. Es heißt, dass die Gebete und das Mantra direkt dem Herzen von Padmasambhava entstammen und eine große Segenskraft und die Weisheit der Nicht-Dualität enthalten. Sie reinigen das negative Karma aus der Vergangenheit und fördern das innere Buddha-Potenzial. Diese Meditation wird von allen tibetischen Ärzten ausgeübt und ist besonders für Menschen zu empfehlen, die selbst erkrankt sind oder in heilenden Berufen arbeiten. An der tantrischen Ermächtigung kann jede(r) teilnehmen. Sie gilt als Segenseinweihung ist mit keinem besonderen Versprechen verbunden.

Gemeinsame Meditation + Singen des Medizinbuddha Mantra

Uhrzeiten: 10:00 - 17:00 Uhr (mit Pause von 12:00 - 14:00 Uhr)

Veranstaltungsort: Dragon Works, Akazienstr. 28 (**Akazienhof**), SF links, 3. OG

Teilnahmegebühr: 45 Euro für beide Tage (25 Euro pro Tag)

Erm. 35 Euro/ 20 Euro

Die Anmeldung ist nicht erforderlich.

<http://www.tibethaus-berlin.de/en/seminars.html>

www.palyul.de